

#zukunftgestalten

Die Aufsichtsratswahlen 2023 bei der Telekom

www.mitbestimmen-telekom.de

ver.di



Deine Stimme – dein Team

Unsere Kandidat*innen für deine Interessen
bei der Deutschen Telekom Service GmbH

Informations- und
Kommunikationstechnologie

Aufsichtsratswahlen – darum geht es

Im Herbst 2023 finden bei der Deutschen Telekom AG sowie bei der TDG, der DTS, der DT Technik, der DTA, der DTIT, der DTPVG, der DTGK, der DTMMMS, der DTISP und der T-Systems die Wahlen zu den Aufsichtsräten statt.

Mitbestimmen

Aufsichtsratswahlen sind Bestandteil der Unternehmensmitbestimmung in Deutschland. Der Aufsichtsrat setzt sich aus gewählten Vertreter*innen der Anteilseigner und der Beschäftigten zusammen. Ihre Aufgabe ist es u. a. den Vorstand zu berufen, zu beraten und zu kontrollieren. Zudem sind sie auch für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig.

Interessen vertreten

Damit sich die Geschäftspolitik des Vorstandes nicht nur an den Interessen der Anteilseigner*innen orientiert, ist eine starke Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat notwendig, die klar und konsequent im Sinne der Beschäftigten handelt. Sie kann (und muss) an bestimmten Punkten auch einmal in Konflikt mit dem Management gehen – weil die Interessen von Arbeitnehmer*innen und Anteilseigner*innen nicht immer identisch sind, sondern sich durchaus gegensätzlich gestalten, z.B. wenn es darum geht, Sicherheit und Nachhaltigkeit gegen schnelle Profite zu verteidigen. Mit ver.di haben unsere Kandidat*innen eine starke Organisation mit belastbaren Kontakten in Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik im Rücken. Außerdem sind die ver.di Kollege*innen im gesamten Konzern vernetzt. ver.di stellt zu allen Aufsichtsratswahlen im Konzern eigene Listen, um diese starke Verzahnung über alle Konzerngesellschaften hinweg zur Wahrnehmung der Beschäftigteninteressen sicherzustellen.



»Wir setzen uns für ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen und damit für attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze im Service ein. Eine weitsichtige Personalplanung, gerade im Hinblick auf künftige demographische Entwicklungen, soll für Zufriedenheit in allen Generationen sorgen.«

Eric Daum, BR-Vorsitzender DTS Region Ost, Vors. GBR, 1. Stellv. Vors. KBR DTAG, AR DT Service GmbH

ver.di – dafür stehen wir

Zukunftsorientiert und verlässlich.

Wir wollen, dass die Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien, wie z. B. Künstliche Intelligenz (KI), im Sinne der Beschäftigten gestaltet wird und nicht auf ihre Kosten. Die Sicherung von Beschäftigung ist eines unserer zentralen Anliegen. Deshalb setzen wir auf Investitionen in Eigenbeschäftigung, und treiben moderne Qualifizierungsmodelle, eigene Ausbildung und Übernahmechancen.

Fortschrittlich und nachhaltig.

Technischer Fortschritt muss den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Am Puls der Zeit zu sein, bedeutet für uns nicht kurzlebigen Hypes zu erliegen, sondern nachhaltige Innovationen zu fördern. Dafür braucht es eine belastbare Unternehmensstrategie – mit der Courage zu sozialer Verantwortung. Mit einer eigenen, konzernübergreifenden Strategie haben wir dafür, Hand in Hand mit den Betriebsräten, ein tragfähiges Leitbild entwickelt, welches wir konsequent in die Aufsichtsräte einbringen wollen.

Qualifiziert und praxisnah.

Wir wissen, wovon wir reden. Allen unseren Kandidat*innen wurde von ihren Kolleginnen und Kollegen schon einmal das Vertrauen in Form einer Wahl ausgesprochen. Sie alle kennen das Unternehmen genauso gut wie die Branche und haben eine Selbstverpflichtung zur stetigen Qualifizierung und Teilnahme an Schulungen abgegeben. Von Populismus halten wir nichts, allerdings dafür umso mehr von jeder Menge Erfahrung, fundiertem Knowhow, Verhandlungsgeschick, Vernetzung und Mut. So funktioniert Interessenvertretung auf Augenhöhe.

Unabhängig – aber nicht neutral.

Uns eint ein Ziel: Den Beschäftigten im Konzern eine kräftige, durchsetzungsfähige Stimme zu geben. Und das, auf allen Konzern- und Unternehmensebenen. Das tun wir ohne eigennütziges finanzielles Interesse. Wir sind nicht käuflich. Deshalb führen wir die Vergütungen der Aufsichtsratsmandate an die Hans-Böckler-Stiftung ab. Mit diesen Geldern werden Stipendien für junge Menschen aus einkommensschwachen Familien ebenso finanziert wie Forschungsprojekte für gute Arbeit.

Deine Stimme – deine Kandidat*innen

Im Rahmen der diesjährigen Aufsichtsratswahlen bestimmst du deine Interessenvertreter*innen auf Unternehmensebene für die nächsten fünf Jahre. Und zwar einmal für das Unternehmen, in dem du tätig bist und darüber hinaus noch einmal für die Konzernmutter die Deutsche Telekom AG (DTAG).

In beiden Wahlen kannst du deine Stimme für das Team von ver.di abgeben. Wir machen uns stark für deine Interessen – mit Erfahrung, Sachverstand und Leidenschaft.

Dein ver.di-Team für die Deutsche Telekom Service GmbH

Betriebliche Kandidat*innen



Eric Daum

BR DTS Region Mitte-Ost, Vors. GBR, 1. stellv. Vors. KBR DTAG, AR DT Service GmbH



Christina Abril-Haag

Stellv. BR-Vorsitzende DTS Region Südwest, stellv. GBR-Vorsitzende, Sprecherin Wirtschaftsausschuss im GBR



Anja Klaucke

BR-Vorsitzende in der DTS-Region Mitte-Ost, Mitglied im GBR, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Aufsichtsrat DTS



Elke Sandler

2. stellv. GBR-Vorsitzende, BR DTS Region Südwest, Ausschuss für wirtschaftl. Angelegenheiten im GBR, KBR DTAG, AR DTS GmbH

E persönliche*r Ersatzvertreter*in

Persönliche Ersatzvertreter*innen werden zusammen mit den Kandidat*innen auf den jeweiligen Listenplätzen gewählt und rücken im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens der/des Kandidat*in automatisch nach.



Michael Beck

BR-Vorsitzender DTS Region Nord, Ausschuss für wirtschaftl. Angelegenheiten im GBR



Hans-Peter Gandler

Vors. Betriebsrat DTS Region Süd, Mitglied im GBR, Mitglied im Wirtschaftsausschuss des GBR



Florian Moser

BR-Vorsitzender DTS Region Südwest, Ausschuss für wirtschaftl. Angelegenheiten im GBR



Michael Regel

Vors. Betriebsrat DTS Zentrale Bonn, Mitglied im Wirtschaftsausschuss des GBR



Daniela Conrad

Stellv. Vors. BR DTS Region Nord, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Zaira Florida

Geschäftsführendes Mitglied des Gesamtbetriebsrats, Mitglied im Wirtschaftsausschuss des GBR, Mitglied im KBR DTAG

Gewerkschaftskandidat*innen



Frank Schmidt

Stellv. Leiter Landesbezirkfachbereich A NRW,
AR DT PVG & AR DT Service



Annett Enter

Gewerkschaftssekretärin ver.di Nord FB A,
Aufsichtsrat Deutsche Telekom Service GmbH



René List

Gewerkschaftssekretär Fachbereich A,
Landesbezirk SAT



Friederike DeCoite

Gewerkschaftssekretärin Landesbezirk
Baden-Württemberg



Florian Haggemiller

Fachgruppenleiter IKT im Fachbereich A ver.di-
Bundesverwaltung, stellv. AR-Vorsitzender PVG



Dorothea Forch

Gewerkschaftssekretärin, ver.di-Bundesverwal-
tung, Aufsichtsrat ISS Communication Services
GmbH

Leitender Angestellter



Thomas Müller

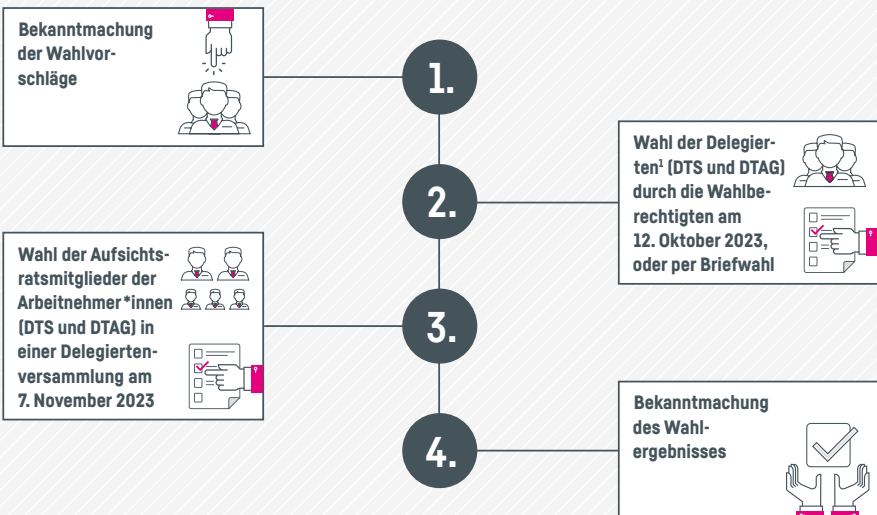
Aufsichtsrat Deutsche Telekom Service GmbH

Zwei Wahlen – ein Verfahren

Die Wahlen zu unserem Aufsichtsrat der DT Service und zum Aufsichtsrat der DTAG erfolgen über Delegierte. Das heißt, du wählst per Briefwahl oder am 12. Oktober per Urnenwahl deine Delegierten der DT Service, die wiederum am 7. November auf einer Delegiertenversammlung in Berlin sowohl über die Zusammensetzung der Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat deines Unternehmens, als auch der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat der DTAG entscheiden.

Delegiertenwahl

Aufsichtsrat der Deutschen Telekom Service GmbH und Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG



¹Wahl der Delegierten

Die Wahl der Delegierten findet nur statt, wenn mehrere konkurrierende Wahlvorschläge eingereicht werden. Gibt es keine konkurrierende Wahlvorschläge für die Wahl der Delegierten, entfällt die Wahl »Friedenswahl«.

Unsere fünf größten Handlungsfelder / Ziele

Mit uns entscheidest du dich für eine kompetente und engagierte Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat. Das zeichnet uns aus:

Schutz und Sicherheit

Wir fokussieren zukunftsfähige Geschäftsmodelle und tiefe Wertschöpfungsketten, um Arbeitsplätze zu halten und zu entwickeln.

Karrierechancen und Perspektiven

Langfristiges Handeln und Planen sichert Perspektiven und braucht Qualifizierungskonzepte und Personalentwicklung, die im Konzern abgestimmt sind.

Gute Arbeit

„Leading Telko“ bedeutet für uns auch „Leading Arbeitgeber“. Unser Unternehmen braucht zufriedene Kunden und Wettbewerbsfähigkeit. Ein wichtiger Treiber dafür sind motivierte, zufriedene Beschäftigte. Die brauchen Gute Arbeit.

Nachhaltigkeit

Für uns gehört zur Nachhaltigkeit auch, die Kontrollpunkte in den Wertschöpfungsketten und die digitale Souveränität nicht zu verlieren.

Teilhabe

„Der wirtschaftliche Unternehmenserfolg muss auch für die Beschäftigten spürbar sein. Die Teilhabe der Beschäftigten zu organisieren, ist ein Maßstab, an dem wir uns messen lassen.“

www.mitbestimmen-telekom.de